



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Terminhinweis – Bundesumweltministerin Lemke und Staatsminister Glauber besuchen Allgäuer Moorallianz – Musterbeispiel für kooperativen Naturschutz geht bis 2030 in die Verlängerung**

Terminhinweis – Bundesumweltministerin Lemke und Staatsminister Glauber besuchen Allgäuer Moorallianz – Musterbeispiel für kooperativen Naturschutz geht bis 2030 in die Verlängerung

18. Mai 2022

Intakte Moore sind ein zentraler Baustein für den Schutz des Klimas und der Artenvielfalt. Die Allgäuer Moore gehören zu den bedeutendsten Moorlandschaften Deutschlands, als CO₂-Tresor und Heimat vieler seltener Arten. Das Naturschutzgroßprojekt Allgäuer Moorallianz, initiiert von den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu und gefördert durch Bund und Land, leistet einen wichtigen Beitrag zu diesen großen Aufgaben. Das Projekt war einer der fünf Sieger im Bundeswettbewerb „idee.natur – Zukunftspreis Naturschutz“. Das Musterbeispiel für kooperativen Naturschutz geht nun in die Verlängerung: Bis 2030 wird die Allgäuer Moorallianz nun mit weiteren rund neun Millionen Euro von Bund und Land gefördert. Bundesumweltministerin **Steffi Lemke**, **Sabine Riewenherm**, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz und Bayerns Umweltminister **Thorsten Glauber** werden zusammen die Allgäuer Moorallianz besuchen am

Montag, 23. Mai 2022, 10 Uhr,

Schwindenmoos (Moore im Geltnachtal),

Treffpunkt: Feldweg bei Geltnach-Brücke zwischen Sulzschneid und OT Heggen,

87675 Stötten

Medienvertreter sind zu dem Termin herzlich eingeladen. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln. Wir bitten bis Freitag, den 20. Mai, um eine verbindliche Anmeldung. Interviewanfragen richten Sie bitte ebenfalls telefonisch unter 089/9214-2204 oder per E-Mail an pressestelle@stmuv.bayern.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

